

PRESSEINFORMATION

PISA: Anstrengungen in der Lehrerbildung und in der Forschung verstärken

Anlässlich der Veröffentlichung der PISA-Ergebnisse erklärt Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Direktor des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache:

„Es ist erfreulich, dass sich die Lesekompetenz der Schüler seit 2000 stetig verbessert hat und Deutschland mittlerweile über dem Durchschnitt liegt. Das zeigt, dass die Maßnahmen der letzten Jahre zu erkennbaren Verbesserungen der Kompetenzen der Schüler führen. Trotzdem bringen noch immer 14 Prozent der Neuntklässler zu geringe Kompetenzen mit, um dem Unterricht folgen zu können und nach dem Abschluss erfolgreich eine Ausbildung zu absolvieren. Überdurchschnittlich häufig sind in dieser Gruppe Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Familien und mit Migrationshintergrund betroffen. Darum müssen wir uns verstärkt kümmern. Das bedeutet, dass angehende Lehrer besser für die Themen Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache sensibilisiert werden müssen. Nur so ist es möglich, ein vertieftes Wissen über sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern und individuelle Förderung zu vermitteln. Der Umgang mit sprachlicher Heterogenität muss in der Lehrerausbildung verankert werden, nicht nur in Form einzelner Vorlesungen, sondern durch verpflichtende Module. In der Bildungsforschung sind weitere Anstrengungen nötig, die den Ursachen für einen unzureichenden Kompetenzerwerb nachgehen und es ermöglichen, wirksame Förderkonzepte zu entwickeln.“

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Anna Kleiner, Kommunikation
Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache
Universität zu Köln
Tel. 0221 – 470 7700, anna.kleiner@mercator.uni-koeln.de

Über das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln. Ziel des Instituts ist es, langfristig die sprachliche Bildung an deutschen Schulen zu verbessern, damit alle Schülerinnen und Schüler gute Chancen auf eine erfolgreiche Bildungskarriere haben. Es berät Hochschulen dabei, Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerausbildung zu verankern, fördert, vermittelt und betreibt anwendungsorientierte Forschung und trägt zur Qualifizierung von Lehrenden in Schule und Hochschule bei. Darüber hinaus beobachtet und berät es Bildungspraxis-, -verwaltung und -politik.

Weitere Informationen unter www.mercator-institut-sprachfoerderung.de